

Gottesdienste und kirchliche Anlässe vom 5. Februar bis 4. März**So 05. Februar****20.00 Uhr Abendgottesdienst**

Pfr. Th. Probst

Orgel: Susanne Stucky

Kollekte: SpendgutWildberg

So 12. Februar**09.30 Uhr Sonntagsschule in der Gemeindestube****09.30 Uhr Gottesdienst**

Pfr. J. Liebmann

Orgel: Yulia Miloslavskaya

Kollekte: Frauen für den Frieden

Begrüssung unserer neuen Organistin**Kirchenkaffee in der Gemeindestube****Di 14. Februar****14 00 Uhr Spielnachmittag für Senioren bei Verena Peyer (Fahrdienst: 052 385 20 68)****Do 16. Februar****12.00 Uhr Mittagstisch (3.-6. Klasse)****So 19. Februar****09.30 Uhr Gottesdienst**

Pfr. R. Müller

Orgel: Yulia Miloslavskaya

Kollekte: Ein Dorf für Indien

19.00 Uhr Jugendgottesdienst

M. und Th.Probst

Musik: J. Schiesser und I. Tramm

Di 21. Februar**20 00 Uhr Kurs „Angst und Glaube“ (Erwachsenenbildung)**

Teil 3 "Ohne Angst leben?!"

Gemeindestube

Vergessen

"Ich vergesse, was dahinten ist, und strecke mich aus nach dem, was da vorne ist." (Phil 3,13)

Die Aussage von Paulus beschäftigt mich seit Jahren. Wenn ich an schöne und eindrückliche Erlebnisse denke, regt sich in mir Widerstand. Ich möchte nicht vergessen, sondern festhalten. Diesem verständlichen Wunsch begegne ich auch häufig bei Trauergesprächen. Wenn ich dagegen an schwierige Zeiten, Fehler oder an eigenes Versagen denke, dann möchte ich noch so gerne und ganz schnell vergessen. Ach ja, noch viel lieber möchte ich es ungeschehen machen.

Paulus kann sich sowohl an Schwieriges als auch an Gutes in seinem Leben erinnern. Das Vergessen bezieht sich also auf die Einstellung zur Vergangenheit: Nicht Nachhängen und Nachtragen, sondern Loslassen und Vergeben! Je länger ich über den Satz von Paulus nachdenke, desto mehr entdecke ich Freiheit. So sollte man leben können: Das Vergangene täglich vergebend loslassen und sich erwartungsvoll und zuversichtlich auf das Neue, "das was da vorne ist", einstellen. Und natürlich ist die Dankbarkeit ein wertvoller Schatz im Leben.

Pfr. Theddy Probst

Predigtreihe Galaterbrief

Am 5. Februar 2012 beginnen wir eine Predigtreihe über den Galaterbrief. Im Brief an die Gemeinden von Galatien hält Paulus die Christen an, den Kern des Glaubens gut im Auge zu behalten. Neue Theorien, eigenartige Lehrmeinungen und fromme Rituale begannen den Blick auf das Eigentliche zu verdecken. Engagiert denkt Paulus im Brief über die Kernpunkte des Glaubens nach, deckt ungute Entwicklungen auf und streicht Wichtiges heraus. Mit der Predigtreihe begeben wir uns auf einen spannenden Weg der Beschäftigung mit der guten Nachricht von Christus in heutiger Zeit.

1) 5. Februar 12: Galater 1,1-10 „Kein anderes

Evangelium“

2) 26. Februar 12: Galater 1,11 – 2,10 „Paulus als Apostel für die Welt“

Herzliche Einladung**Freitag, 2. März 2012, 20 Uhr in der Kirche Wildberg zum traditionellen Weltgebetstag!**

Malaysische Frauen haben die Liturgie geschrieben zum Thema 'Lasst Gerechtigkeit walten'. - Lernen Sie ein fremdes Land kennen!

Das Zusammenleben in Frieden von Menschen mit so unterschiedlichen Kulturen und Religionen, ist eine grosse Herausforderung.

Malaysia ist ein Staat in Südostasien und besteht aus zwei Landesteilen, Westmalaysia und Ostmalaysia, welche 600 Kilometer auseinander liegen, getrennt durch das südchinesische Meer.

Neben modernen Städten finden sich ausgedehnte Regenwälder, idyllische Ferienorte oder Landschaften mit den traditionellen Langhäusern. Rund 28 Millionen Menschen leben im multikulturellen Malaysia.

Ein kleiner Einblick in das Leben so weit entfernt lebender Menschen ist interessant. Wir lesen gemeinsam die Liturgie, welche 22 malaysische Frauen erarbeitet haben zum Thema: 'Lasst Gerechtigkeit walten', und lernen so etwas von ihren Freuden und Nöten kennen.

Feiern Sie mit uns, wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für den Vorbereitungskreis
Margaritha Bühler

Pfarramt Wildberg (70%)
Pfr. Dr. Theddy Probst
Luegetenstrasse 5
8489 Wildberg
052 385 12 89
Theodor.Probst@zh.ref.ch

Pfr. Theddy Probst ist für Sie da:
- Montag- und Donnerstagmorgen
- Dienstag und Freitag ganzer Tag
In übrigen Zeiten bitte auf den
Telefonbeantworter sprechen.

bitte wenden

Do 23. Februar

12.00 Uhr Mittagstisch (KiGa - 2.Klasse)

So 26. Februar

09.30 Uhr Gottesdienst

Pfr. Th. Probst

Orgel: Susanne Stucky

Kollekte: Stiftung Sela, Aarau

Begrüssung der neuen

Kirchenpflegerinnen

Sr. Dorothee Weissert und

Frau Elisabeth Lendenmann

Kirchenkaffee in der

Gemeindestube

Fr 02. März

20.00 Uhr Weltgebetstag (ökumenisch),

Kirche Wildberg

Vorbereitungsteam

So 04. März

20.00 Uhr Abendgottesdienst

Pfr. J. Liebmann

Orgel: Yulia Miloslavskaya

Kollekte: Spitex Tösstal

Chilestube in Sicht!

Eine jahrelange Suche findet ihr vorläufiges Happy End! Im ehemaligen VOLG Laden dürfen wir eine Chilestube einrichten, zwar eine provisorische, doch eine, die allen Teilen der Wildberger Bevölkerung zur Verfügung stehen und auch für alle leicht zugänglich sein soll. Ein Ort voller Leben, ein Ort der Begegnung für Jung und Alt soll hier entstehen.

Doch zuvor muss der Raum hergerichtet werden. Malen, schleifen, hämmern, nähen – im Februar soll's losgehen. Mit einem Infolyer werden wir zur Mithilfe aufrufen. Bissh au derbi?

13. bis 20. Oktober

Generationenferienwoche

Im Cevi Zentrum, Hasliberg, Berner
Oberland

Programm für Senioren, Familien
mit und ohne Kindern und Singles!

Gesucht

Per 01.07.2012 suchen wir eine/n
Sigristin/Sigristen für Wildberg.

Auskünfte erteilt:

Monique Blattmann 052 385 15 49

Abschied von Ueli Burkhard



Wir gedachten am 18. Dezember unseren langjährigen Organisten mit einer Feier zu ehren, einerseits für seine über 40-jährige Tätigkeit in unserer Gemeinde, aber auch zum Abschied, denn er hatte schon länger bekundet, dass er etwas kürzer treten und den Dienst in Wildberg Ende Jahr niederlegen wollte.

Am Sonntag, 18. Dezember befand sich Ueli Burkhard immer noch auf der Intensivstation in Winterthur, doch leise Hoffnung auf eine mögliche Genesung bahnte sich an. Wir waren zuversichtlich, unsere Feier zu einem späteren Zeitpunkt mit Ueli zusammen feiern zu können. Am 19. Dezember musste er den Kampf aufgeben, Körper und Seele mochten nicht mehr. In der Kirche Wila nahmen wir am 30. Dezember Abschied von Ueli Burkhard. Pfarrer Hanspeter Zürcher hielt die Abdankung. 26 Jahre Zusammenarbeit in Wildberg hatte eine tiefe Freundschaft zwischen Pfarrer und Organist entstehen lassen. Er würdigte den Verstorbenen mit Gefühl und innerer Beteiligung, verstand es aber auch, den zahlreichen Trauernden mit seiner Predigt Trost zu spenden.

Ueli Burkhard war Organist mit Leib und Seele und hat mit seinem Orgelspiel unzählige Gottesdienste bereichert. Wir werden ihn als begnadeten Organisten, aber auch als interessante Persönlichkeit in Erinnerung behalten. Wir trauern mit seiner Frau Eva und seiner Familie und wünschen ihnen Kraft in dieser schweren Zeit.

Für die Kirchenpflege: Monique Blattmann

Neues Jahr – neue Kirchenmusikerin in Wildberg

Das neue Jahr brachte in Wildberg auch eine neue Kirchenmusikerin mit sich. Schon seit dem Abschied von Hanspeter Zürcher war klar, dass auch Ueli Burkhard auf Ende 2011 seinen Dienst in Wildberg beenden würde. Also machte ich

mich daran, für Wildberg eine geeignete Nachfolge zu suchen. Ich bekam eine erfreuliche Anzahl Zuschriften. Aus diesen wählten wir drei BewerberInnen aus, welche sich mit einem Vorspiel und anschließendem Gespräch in Wildberg vorstellen konnten. Frau Yulia Miloslavskaya gewann schliesslich das Herz des Gremiums. Damit auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, einen Eindruck unserer neuen Kirchenmusikerin gewinnen können, hier ein kleiner Einblick in den Lebenslauf von Yulia Miloslavskaya:

Yulia Miloslavskaya wurde am 22. November 1984 in Kasan (in der Nähe von Moskau), Russland in eine Musikerfamilie geboren. Im Jahre 2004 wurde sie ans Moskauer Tschaikowski Konservatorium aufgenommen. Dort studierte sie Klavier, Orgel und Kammermusik und machte ein Lehrdiplom in Musik. Sie ist Gewinnerin zahlreicher Musikwettbewerbe. Vor zwei Jahren traf sie bei einem Meisterkurs auf Prof. Konstantin Scherbakov (Dozent an der Hochschule der Künste, Zürich). Dieser lud sie daraufhin ein, in Zürich zu studieren. Seit dieser Zeit ist Yulia Miloslavskaya nun in Zürich und vertieft ihr Studium in Klavier und Orgel, in Kammermusik und Jazz.

Beim Vorspiel in der Kirche Wildberg wurde uns klar, weshalb sie von Herrn Scherbakov eingeladen wurde - sie hat uns durch ihre hohe Musikalität beeindruckt. Sowohl auf dem E-Piano, als auch auf der Orgel konnte man ihre Begabung und ihre Liebe zur Musik hören und fühlen. Im anschliessenden Vorstellungsgespräch überzeugte sie uns durch ihre Offenheit, ihren Elan und ihre Bereitschaft, uns in unserer musikalischen Weiterentwicklung zu unterstützen. Wir freuen uns sehr, dass sie schon ab Januar 2012 unsere Gemeinde auf der Orgel und dem E-Piano begleitet und ihre Fähigkeiten auch dazu nutzen wird, unsere musikalische Reise in Wildberg zu unterstützen.

Falls Sie neugierig geworden sind, laden wir Sie herzlich ein, dem Gottesdienst vom **12. Februar** beizuwohnen, an dem Yulia Miloslavskaya offiziell in der Gemeinde begrüsst wird.

Franziska Bütikofer Kaszàs



